



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Baufortschritte zur Verbesserung der Verkehrssicherheit nach Engelberg

Das Tiefbauamt Nidwalden setzt seine Koordinationsaktivitäten bei den Baustellen auf der Kantonsstrasse Stans-Engelberg fort, um die Behinderungen für die Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich zu halten.

Aktuell laufen folgende Arbeiten, welche Einfluss auf den Verkehr zwischen Stans und Engelberg haben:

Die Deckbelagsarbeiten am **Bahnhof Dallenwil** sowie bis zur Aabrücke konnten bereits früher als geplant durch das Tiefbauamt abgeschlossen werden; es folgen noch Markierungsarbeiten bis Ende Mai, die nur zu lokalen Einschränkungen führen.

Im Abschnitt **Aabrücke-Lochrüti** laufen die Arbeiten des EWN weiter. Hier muss weiterhin mit einstreifiger Verkehrsführung und entsprechenden Verkehrsbehinderungen gerechnet werden.

In **Wolfenschiessen Nord** starten die Arbeiten für die Bahnübergangssanierung **Bettermann** erst im Juli 2014 (vorbehaltlich der Genehmigung des Bundesamtes für Verkehr). Hierzu wird gesondert orientiert. Bauherr ist die zb Zentralbahn AG.

Auf der Engelbergerstrasse in **Oberdorf** wird die Sanierung des Bahnübergangs Feld vorangetrieben. Am 26.Mai 2014 sind Markierungsarbeiten vorgesehen, die neue Barriereanlage soll in der Nacht vom 26. auf den 27. Mai 2014 in Betrieb genommen werden. Die restlichen Arbeiten sollen Ende Juni 2014 abgeschlossen sein. Bauherr ist die Zentralbahn.

Mehr Informationen auf Kantons-Website

Über die weiteren Einschränkungen wird das Tiefbauamt laufend orientieren. Die Informationen sind auf www.nw.ch unter „Verkehrsbehinderungen“ aufgeschaltet und werden jeweils Ende Woche aktualisiert.

Es wird Wert darauf gelegt, die Verkehrsbehinderungen auf das Notwendige zu begrenzen. Die Anzahl der gleichzeitigen Baustellen mit Behinderungen ist auf maximal drei begrenzt. In einzelnen Phasen der Bauarbeiten kann eine einstreifi-

ge Verkehrsführung nicht umgangen werden. Es kommen verkehrsabhängige Lichtsignalanlagen und Verkehrsdienste zum Einsatz. Trotz der Koordination und Auflagen verbleiben jedoch Behinderungen für die Verkehrsteilnehmer.

Die Baudirektion des Kantons Nidwalden, die Zentralbahn und das EWN danken den Betroffenen vorab für ihr Verständnis und ihre Geduld und wünschen weiterhin gute und sichere Fahrt auf Strasse und Schiene.

RÜCKFRAGEN

Regierungsrat Hans Wicki, Baudirektor, Telefon 041 618 72 00, telefonisch erreichbar für Rückfragen am 20. Mai 2014 zwischen 17 und 17.30 Uhr.

Stans, 20. Mai 2014